

	<p>Objekt: Theodosius</p> <p>Museum: Numismatische Sammlungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Universitätsstr. 1 D-402 Düsseldorf 0211-81-12996 ohannes.wienand@uni-duesseldorf.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: roth14022</p>
--	--

Beschreibung

Vgl. auch RIC IX S. 29, Nr. 84A. Die Abgrenzung von diesem Typen ist mit dem Porträt- und Reversprogramm nicht möglich, da das Porträt schlecht erhalten und das Reversprogramm sowohl mit Gratianus als auch mit Magnus Maximus als Münzherrn auftaucht. Häufiger ist die Prägung unter Magnus Maximus, da Theodosius in der Herrschaft mit Gratianus und Valentinianus II. als Reverslegende zugeordnet war. Vgl. dazu: J. W. E. Pearce, Siliqua Issues at Treveri from the Death of Valens to the Accession of Magnus Maximus, in: Numismatic Chronicle 59, 1935, 137-164.

Vorderseite: Büste des Theodosius nach r., mit Diadem, in Panzer mit Paludamentum.

Rückseite: Roma I. auf einem Thron sitzend, mit Helm, in Gewand, in der rechten Hand einen Globus, ein Zepter in der linken. Beizeichen - / - // TRPS.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.89 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 378-383 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer Gratian (359-383)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Theodosius I. von Byzanz (347-395)
wo

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- RIC IX S. 25, Nr. 58B.
- Roth V Nr. 63 (dieses Stück)..